

# **Bericht des Bürgermeisters zur Stadtvertretersitzung am 5. Dezember 2022**

## **Allgemeines**

Der Kreihnsdörper Adventsmarkt am 1. Adventwochenende liegt hinter uns und nach zwei Jahren Pause haben viele Menschen genossen, zusammen zu kommen, zu klönen und zu feiern. Viele Aktive aus den Kirchen, unseren Vereinen und Unternehmen haben den Markt mitgestaltet und somit große Freude geschenkt. Es war wieder eine typische Grevesmühlener Veranstaltung: Man kennt sich, man kennt die Veranstaltung und kommt und einige bleiben sogar bis zum Schluss.

Der Glühwein kostete dieses Mal ab 3,00 €. Dies ist den erheblichen Kostensteigerungen für Energie geschuldet und nur wiederum ein Zeichen dafür, dass eben nicht alles so bleibt, wie wir es gewohnt sind.

Die Energiepreisbremse wird noch in allen Details erarbeitet. Fest steht u.a. noch nicht im Detail, ob auch Kommunen und deren Einrichtungen davon profitieren werden. Zum Beispiel könnte unser Krankenhaus als Großabnehmer womöglich Probleme bekommen, unter alle gesetzlichen Schutzschirme zu fallen.

Insofern hat das Land gemeinsam mit dem Städte- und Gemeindetag ein richtiges Zeichen mit den Ergebnissen des Kommunalgipfels, der vor kurzem stattfand, gesetzt. 185 Mio. € mehr werden 2023 in die sog. Schlüsselzuweisung gegeben und auch der Härtefonds, gespeist aus Bundes- und Landesmitteln, wird besondere Ungerechtigkeiten und Schief lagen vermeiden können. Nur es muss klar sein, dass diese zusätzlichen Mittel nur einen Teil der anstehenden Mehrkosten abdecken werden. Im Jahr 2023 werden die laufenden Kosten durch die Energiepreise und steigende Lohnkosten dramatisch ansteigen. Details werden die Haushaltsdaten für den Plan 2023/24 ergeben, die aktuell zusammengetragen werden.

Es ist aber auch einmal mit Stolz festzustellen: Die Biogasanlage und Fernwärmeversorgung der Stadtwerke werden in Grevesmühlen für ca. 50% der Haushalte und nahezu alle kommunalen Einrichtungen deutlich geringere Kostensteigerungen erbringen als in anderen Kommunen. Und der von den Stadtwerken aufgerufene Preis für Strom liegt nur knapp über der geplanten Strompreisbremse und im Vergleich zu anderen Regionalversorgern und Stadtwerken deutlich geringer. Warum? Weil unsere Stadtwerke eine kluge Einkaufspolitik betreiben und nicht nur Stromverkäufer, sondern auch Stromproduzenten sind.

### **Wirtschaftsförderung**

Unternehmerfrühstück und Innentadttreff wurden eigens zum Themenfeld der zu erwartenden Energiepreissteigerungen durchgeführt mit zum Teil sehr reger Beteiligung.

Auch wurden die aktuellen Projekte der digitalen Stadt (B2B und Grevesmühlen Karte) vorgestellt und Details besprochen. Und - auch über das Projekt Digitale Stadt - eine Social Media Schulung vorbereitet, die zu Beginn des Jahres 2023 für Einzelhändler durchgeführt werden soll. Im Hauptausschuss erfolgte auch eine Vorstellung des Konzepts der Grevesmühlen Karte und fand dort Zustimmung.

Die Entwicklungen im Großgewerbegebiet wurden ausführlich in der gemeinsamen Sitzung mit der Gemeindevertretung Upahl am 28.11.2022 erörtert.

Lars Prahler  
Bürgermeister

## **Kommunale Finanzen**

### **Geschäftsbereich Finanzen**

#### **Haushaltsplanung 2023/2024 und Nachtragsplanung**

Für das Amt Grevesmühlen-Land wurde ein Nachtragshaushalt für das Jahr 2022 aufgestellt. Berücksichtigung fanden die aktuellen Anpassungen aus dem Haushaltserlass vom 02. August 2022 und die damit verbundenen Änderungen der Amtsumlagegrundlagen, die Rückzahlung aus der Abrechnung der Verwaltungsumlage für das Jahr 2021 und die aktuelle Abschätzung der Verwaltungsumlage 2022 sowie des aktuellen Bestandes an liquiden Mitteln. Mit dem Nachtragshaushalt wird die Amtsumlage von bisher 19,43 auf 15,93 v.H. reduziert, was wiederum dazu führt, dass die höhere Belastung aufgrund der gestiegenen Umlagegrundlagen für die Amts- und Kreisumlage für die amtsangehörigen Gemeinden insgesamt abgemildert wird.

Für das Amt Grevesmühlen-Land wurde zudem der Doppelhaushalt für die Jahre 2023/2024 aufgestellt. Die Amtsumlage wird für 2023 mit einem Satz von 20,94 % angesetzt. Zum einen sind die Umlagegrundlagen gestiegen, zum anderen wird sich ausgabenseitig die Verwaltungsumlage erhöhen. Die absolute Summe der Amtsumlage erhöht sich gegenüber 2022 um 406.200 Euro, für 2024 wird ein Amtsumlagesatz von 22,11 % veranschlagt.

Für die Stadt Grevesmühlen sowie die Gemeinden Rütting, Testorf-Steinfurt und Warnow werden derzeit die Doppelhaushalte für die Jahre 2023 und 2024 vorbereitet.

Wegen der aktuellen Wirtschaftslage und der damit verbundenen Preissteigerungen ist absehbar, dass die überwiegende Zahl der Gemeinden ihre Haushalte nicht mehr ausgleichen kann und die Fortschreibung der Haushaltssicherungskonzepte erforderlich wird.

#### **Nachholung der doppelhaushaltlichen Jahresabschlüsse**

Die Jahresabschlüsse für das Jahr 2021 wurden für das Amt Grevesmühlen-Land und die Gemeinden Roggenstorf, Bernstorf und Warnow aufgestellt und durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft.

Aktuell werden die verbleibenden fünf Jahresabschlüsse der amtsangehörigen Gemeinden für das Jahr 2021 aufgestellt, wobei es hierbei zu zeitlichen Verzögerungen gekommen ist. Anschließend folgt die Aufstellung des Jahresabschlusses für die Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2019.

### **§ 2b Umsatzsteuergesetz**

Durch Art. 12 des Steueränderungsgesetzes 2015 vom 2.11.2015 (BGBl. I, 2015, 1834) wurden die Regelungen zur Unternehmereigenschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts neu gefasst und § 2b UStG neu in das UStG eingefügt. Durch die Abgabe einer Optionserklärung wurde die Anwendung des § 2b UStG bis längstens am 31.12.2022 hinausgeschoben. Bis zum 01.01.2023 ist ein Prozess zu implementieren, der gewährleistet, dass Umsatzsteuervoranmeldungen und Jahressteuererklärungen dauerhaft vollständig, richtig, effizient und fristgerecht beim Finanzamt abgegeben werden können.

Nach einer neuen Information hat das Bundesfinanzministerium gegenüber dem Deutschen Städtetag bestätigt, dass das Ministerium an einer Formulierungshilfe für die Regierungsfractionen im Bund arbeitet, mit welcher im Rahmen des laufenden Gesetzgebungsverfahrens zum Jahressteuergesetz 2022 die bestehende Übergangsregelung des § 27 Absatz 22 Satz 3 UStG i.V.m. § 27 Abs. 22a UStG um weitere zwei Jahre verlängert werden soll. Juristische Personen des öffentlichen Rechts können dann das alte Umsatzsteuerrecht voraussichtlich noch bis einschließlich des Jahres 2024 weiterhin anwenden.

Dennoch wird der bereits laufende Prozess zur Umsetzung der neuen Regelungen weiter fortgeführt. Aktuell werden alle nicht abschließend geklärten Vorgänge gefiltert und nochmals einer Bewertung unterzogen. Hierfür wird aufgrund des erheblichen Umfangs der vorbereitenden Maßnahmen und der hohen fachlichen Anforderungen eine Beratung durch die BDO Concunia als externe Sachverständige hinzugezogen. Im weiteren Verfahren wird geprüft, inwieweit Satzungen, Verträge, Vereinbarungen, Bescheide, Rechnungen und Ähnliches gegebenenfalls anzupassen sind. Außerdem ist die technische und fachliche Umsetzung der Erstellung der monatlichen Umsatzsteuervoranmeldungen vorzubereiten und eine Überprüfung der Möglichkeiten des Vorsteuerabzuges, z.B. bei gemischt genutzten Gebäuden, vorzunehmen. Momentan wird das Vertragskataster über alle Gemeinden aktualisiert und die Beschaffung einer entsprechenden Software geprüft.

Eine Verschiebung des Einführungstermins hätte einen entscheidenden Vorteil: Hinsichtlich der Beschaffung einer neuen Software für das Haushalts- und Kassenprogramm entfällt gegebenenfalls der Aufwand für die doppelte Einrichtung aller Umsatzsteuer- und Vorsteuer-Konten, gleiches gilt für die Implementierung eines Rechnungsmoduls für Ausgangsrechnungen. Zudem müssen die Strukturen im Bereich Finanzen für die dauerhafte Bearbeitung des Themas geschaffen werden.

## **Umstellung auf ein neues Haushalts- und Kassenprogramm**

Das aktuelle das Finanzprogramm CIP/KD (kurz: CIP) der Fa. mps public solutions gmbh mit Sitz in Koblenz (kurz: mps) befindet sich seit dem Geschäftsjahr 1998 bei der Stadt Grevesmühlen (und bis zur Bildung der Verwaltungsgemeinschaft auch beim Amt Grevesmühlen-Land) im Einsatz. Über die Software CIP werden die Tagesgeschäfte (Haushaltsplanung, Finanzbuchhaltung, Veranlagung von Steuern und Abgaben, Anlagenbuchhaltung, Mittelbewirtschaftung, Kassenbuchführung, Mahnwesen, Jahresabschlüsse und weitere) abgewickelt und abgebildet. Die Serviceleistungen sind nicht mehr zufriedenstellend, die Software wird nach einem Verkauf der Firma nicht mehr weiterentwickelt, es soll vielmehr zu einer kompletten Neuentwicklung (die Nachfolgelösung wird K1 heißen) kommen, die zukünftig den CIP-Anwendern zur Verfügung stehen soll. Die Lösung CIP beinhaltet keine komfortablen und/oder integrierte Module und Funktionalitäten.

Hinsichtlich Handhabung und Auswertungsmöglichkeiten genügt diese Software nicht mehr den Ansprüchen einer modernen Verwaltung.

Daher wird derzeit ein Leistungsverzeichnis für die Beschaffung eines neuen Systems erarbeitet. Die Umstellung soll bis zum Jahreswechsel 2023/2024 abgeschlossen sein. Dies hat auch den Hintergrund, dass die aktuelle Lösung nur auf den im Rathaus installierten Servern läuft. Die strategische Ausrichtung der IT der Stadt Grevesmühlen stellt aber auf die Auslagerung aller Programme auf externe Server, z. B. in Rechenzentren ab. Dies soll spätestens mit dem Auslaufen der Verträge für die aktuellen Server im Herbst 2024 für alle Software-Lösungen realisiert sein. Durch die Verwaltung wurden mehrere Softwarelösungen begutachtet, aktuell wird geprüft, inwieweit eine Ausschreibung erforderlich ist.

## **Beteiligungsverwaltung**

### ***Stadtwerke Grevesmühlen GmbH und Tochtergesellschaften***

Auf dem Gelände des Schulcampus wurde in der 47. KW ein Bauwärmeanschluss für die zukünftige Regionalschule hergestellt.

Zurzeit erfolgt die Sanierung von Gas- Hausanschlüssen und Versorgungsleitungen in der Pfaffenhufe.

In der Jahnstraße wurde Ende November für das Laden von Elektrofahrzeugen eine zusätzliche Transformatorenstation zur Verstärkung des Stromnetzes errichtet. Ebenso wurde im Degtower Weg eine neue Transformatorenstation für den Anschluss einer Großküche eingebunden.

Mit Beginn der Frostperiode kontrollieren sogenannte Gasspürer alle gasführenden Leitungen nach strengen Vorgaben. Mit moderner Technik können so eventuelle Leckagen oder Gaskonzentrationen festgestellt werden. Die Kontrollen beinhalten auch Hauseinführungen auf privaten Grundstücken. Die Überprüfungen finden bei geschlossener Frostdecke

statt und können deshalb nur kurzfristig angekündigt werden. Alle Techniker tragen Dienstausweise bei sich und können sich jederzeit ausweisen.

Der Bundesrat hat der Soforthilfe für Gaskunden im Dezember zugestimmt. Die Einmalzahlung soll als spürbare Entlastung dienen, um den Zeitraum bis zur Gaspreisbremse zu überbrücken.

Die Soforthilfe soll ein Zwölftel des zu erwartenden Jahresverbrauchs (den der Erdgaslieferant im Monat September 2022 prognostiziert hat) zu den am 01.12.2022 vertraglich gültigen Preisen sein. Die Entlastung erfolgt automatisch. Es muss kein Antrag auf Entlastung bei den Gas- oder Wärmelieferanten gestellt werden.“

Für die Stadtwerke bedeutet die Dezemberentlastung einen erheblichen Aufwand, denn die Zahlungsläufe von tausenden Kundinnen und Kunden müssen angepasst werden. Die Entlastungszahlungen für ihre Kunden aus Bundesfinanzmitteln müssen die Stadtwerke beantragen. Die Stadtwerke gehen damit in nicht unerhebliche finanzielle Vorleistung und hoffen, dass zeitnah eine Rückzahlung durch den Bund erfolgt.

# **Bauamt**

## **Baugeschehen und Stadtentwicklung**

### **Städtebauliche Planungen**

#### **Regionaler Raumentwicklungsplan (RREP)**

##### ***Teilfortschreibung der Kapitel 4.1 Siedlungsstruktur und 4.2 Stadt- und Dorfentwicklung***

Die Teilfortschreibung befindet sich in der 2. Stufe des Beteiligungsverfahrens. Im Rahmen der Auslegung vom 04.10.2022 - 06.12.2022 wird um Stellungnahmen gebeten, was auf der heutigen Sitzung thematisiert wird. .

#### **Bauleitplanung**

##### **B-Plan Nr. 39 „Zum Sägewerk“**

Die 4. Auslegung ist abgeschlossen und es folgt die Auswertung der Stellungnahmen.

##### **Bebauungsplan Nr. 45 „Wohnbebauung Questiner Weg“**

Die Zusagen eines privaten Grundstückseigentümers sind noch nicht abgeschlossen.

Alternativ könnte der Bereich lediglich auf die stadteigenen Flächen reduziert werden.

##### **Bebauungsplan Nr. 46 Plogensee**

Die Vergabe des Planungsbüros wurde am 27.09.2022 durch den Hauptausschuss beschlossen. In den kommenden Sitzungsrunden werden die Inhalte diskutiert, formuliert und aufgestellt.

##### **Bebauungsplan Nr. 47 Pfaffenhufe**

Es laufen derzeit Abstimmungen zur Straßenführung.

##### **Ergänzungssatzung OT Barendorf**

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wurde abgeschlossen. Es folgt die Auswertung der Stellungnahmen.

##### **B-Plan Nr. 49 „Interkommunaler Großgewerbestandort Uphl/Grevesmühlen“**

Die Auslegung hat begonnen.

##### **F-Plan Nr. 7**

Die Auslegung hat begonnen.

#### **Änderung des Landschaftsplanes**

Aufstellungsbeschluss wurde gefasst.

## **Tiefbau/ Umwelt**

### **Gewässer**

#### ***Künstlicher See auf dem B-Plan Nr. 15 (Piraten Openair)***

Mit der Unteren Wasserbehörde wurden am 28.07.2022 letzte Abstimmungen durchgeführt.

Das Planungsbüro überarbeitet daraufhin den Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung.

### **Straßenbau/ Erschließung**

#### **Erschließung B-Plan Nr. 39 „Zum Sägewerk“**

Die Koordinierung der Planungsleistungen und die damit verbundenen Erschließungsleistungen wurde der GKB übergeben.

#### **Erschließung B-Plan Nr. 43.1 „West I/ Börzower Weg“**

Der Auftrag für die Objektplanung Verkehrsanlagen wurde nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung am 27.06.2022 an die ortsansässige Ingenieurgemeinschaft Storm Büro vergeben. Die Ausführungsplanung soll im Frühjahr 2023 vorliegen, so dass mit der Erschließung im Mitte 2023 erfolgen kann.

#### **Vorplatzgestaltung August-Bebel-Straße 26**

Die Ausführung wurde nach dem Stadtfestwochenende in der 27. KW 2022 begonnen.

Die Brunnenanlage ist soweit fertig gestellt, so dass lediglich die Oberfläche durch Natursteinplatten belegt werden kann.

Ansonsten sind ca. 2/3 der Pflasterflächen verlegt, so auch in der Zufahrt zur Schulstraße.

Zusätzlich zum barrierefreien Straßenübergang auf Höhe August-Bebel-Straße 17 sind insgesamt 5 zusätzliche barrierefreie Straßenübergänge zu realisieren:

- auf Höhe zw. WOBAG Gebäude und Altem Rathaus,
- Querung Kleiner Vogelsang Rossmann- Rathaus,
- jeweils zu Beginn, mittig und am Ende der „Einkaufsstraße, Wismarsche Straße“

#### **Straßenbau Rosenweg, 2. BA (Landestraße L 03 bis zum „Am Walkmühlengraben“)**

Die Maßnahme ist zu ca. 3/4 fertig gestellt. Die Asphaltarbeiten wurden am 23.11.2022 abgeschlossen, so dass lediglich Bordstein- und Pflasterarbeiten als Restleistung ausgeführt werden.



**Ausbau der Rosa-Luxemburg-Straße**

Die Entwurfsplanung wird erarbeitet.

**Zuwegung DRK Tannenberg - Tannenbergstraße 2. BA**

Die Entwurfsplanung wird erarbeitet. Am 22.11.2022 fand eine Abstimmung mit der UNB des LK MWM zur Fällung der dortigen Allee statt.

**Alte Schäferei - Verlängerung zur WOBAG und zum Schützenvereinsgelände**

Die Entwurfsplanung wird erarbeitet.

**Straße des Friedens**

Die Ausführungsplanung wird erarbeitet und Anfang 2023 in den zuständigen Gremien vorgestellt.

**Ländlicher Wegebau von Santow nach Warnow**

Die Vorplanung wurde mit Landwirtschaftsbetrieb hinsichtlich der Zufahrten und erforderlicher Durchlässe abgestimmt.

**Sportanlagen und Spielplätze****Sportanlage „Am Tannenberg“ - Kunststoffrasenplatz**

Die Vorentwurfsplanung wurde den Vereinen am 08.06.2022 vorgestellt. Anregungen, Hinweise und Bedenken wurden aufgenommen und werden in die weitere Planung einfließen.

Für die weitere Planung wurde eine Erweiterung des Vermessungsbereiches, um den westlichen Rasenplatz inkl. Böschungsbereich erforderlich. Die Erweiterung des Vermessungsbereiches wurde in Auftrag gegeben.

**Verbindung Vielbecker See - Plogensee, Stadtpark mit MTB Rundkurs**

Der Bauanlauf fand am 29.09.2022 statt. Am 03.11.2022 wurde ein öffentlichkeitswirksamer formeller Spatenstich durchgeführt.

**Hochbau****Schulcampus 2030**

Restleistungen Rohbau sowie Dachabdichtungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Vorinstallationsarbeiten für die Gewerke HLS und Elektro werden weitergeführt. Mit weiteren Ausbaugewerken und der Montage der Pfostenriegel-Fassade und der Fensterbänder wurde begonnen. Die Hausanschlussstation Fernwärme wurde gestellt und provisorisch an das Fernwärmenetz angeschlossen. Die Bauheizung erfolgt zunächst für das EG Bauteil A und wird nach Baufortschritt Fenstereinbau erweitert, so dass über den Winter weitergearbeitet werden kann. Infolge des verspäteten Beginns der Metallbauarbeiten durch Lieferschwierigkeiten

im Aluminium- und Glasbereich wurde der Bauzeitenplan angepasst. Die geplante Fertigstellung verschiebt sich voraussichtlich auf Ende 2023.

Die Aufträge für Los 22 - Fliesen- und Plattenarbeiten, Los 23 - Handwerkliche Tischlerarbeiten und Los 24 - Möbeltischlerarbeiten wurden zwischenzeitlich erteilt:

Aktuell werden die Ausschreibungen für die Möbeltischler-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten sowie die Freianlagen vorbereitet.

Voraussetzung für einen Zuwendungsbescheid für die in Aussicht gestellten Fördermittel in Höhe von 6.680.300 € ist die Vorlage des Prüfvermerks über die Befassung der fachlich zuständigen Prüfstelle gemäß Nr. 6 ZBau. Aktuell wird der Prüfvermerk erstellt.

Das Architekturbüro und die Fachplaner arbeiten mit Hochdruck an der Ausführungsplanung des 1.BA, so dass es zur Entwurfsplanung für die weiteren Bauabschnitte keinen neuen Sachstand gibt.

Für den Neubau Mosaikschule wurde der Bauantrag eingereicht. Die Neuordnung der Grundstücke inkl. Kaufverhandlungen laufen.

### **Multifunktionsgebäude mit integrierter Ganztagschule und Hort (ehemals JUZ)**

Die Ausschreibung der Fachplanungsleistungen ist noch nicht erfolgt, da die baufachliche Prüfung für den 1.BA Schulcampus aktuell oberste Priorität hat.

### **B-Plan Nr. 39 „Sägewerk“ - Abbrucharbeiten**

Der Rückbau wird voraussichtlich Anfang 2023 weitergeführt, da die Abbrucharbeiten am Börzower Weg B 43.1 vorrangig abgeschlossen werden sollen.

### **Häuschen Am Bahnhof**

Ein Großteil der Leistungen sind fertiggestellt. Aktuell laufen die Malerarbeiten. Aufgrund von Personalengpässen bei den Handwerkern, kann das Vorhaben nicht innerhalb des Bewilligungszeitraumes bis zum 30.11.2022 abgerechnet werden. Eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes wurde beim Fördermittelgeber beantragt.

### **B-Plan Nr. 43.1 „Wohnhof am Börzower Weg“- Baufeldfreimachung/ Rückbau**

Die Maßnahme wird voraussichtlich zum Jahresende 2022 abgeschlossen.

### **Neubau einer Netzersatzanlage Regionalschule/Sport- und Mehrzweckhalle**

Nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung sollen die Planungsleistungen beauftragt werden.

### **Grundschule Fritz-Reuter - „Digitalpakt Schule“**

Die Arbeiten werden im Einklang mit dem dortigen Unterricht nachmittags durchgeführt.

### **Lagergebäude Sportplatz Am Tannenberg**

Der Lagerschuppen dient als Unterstellmöglichkeit für Maschinen und Geräte zur Bewirtschaftung des Fußballplatzes, so auch zwei ansässige Vereine, der diesen ebenfalls als Lager nutzt. Das reparaturbedürftige Gebäude soll zurückgebaut und neu errichtet werden. Die Baugenehmigung liegt bereits vor. Derzeit wird allerdings noch die Statik durch den LK NWM geprüft.

### **Altes Rathaus, August-Bebel-Straße - bauliche Herrichtung Ratskeller**

Der Kellerbereich soll baulich hergerichtet werden. Hierbei geht es vorrangig um die Erneuerung des Fußbodenaufbaus, die Abdichtung der Außenwände und die Installation einer Lüftungsanlage. Für die Maßnahme wurde ein Fördermittelantrag gestellt. Daraufhin wurden Zuwendungen in Höhe von 250.000,00 € in Aussicht gestellt. Die Ausschreibung der Planungsleistungen ist abgeschlossen. Im April wurden die Aufträge für die Objektplanung und die technische Gebäudeausrüstung erteilt. Im Mai wurden Elektro-, Trink- und Schmutzwasserinstallation vorgezogen um den kurzfristigen Umzug von Jannys-Eis zu ermöglichen. Die Aufträge für Maler und Möbeltischlerarbeiten wurden im Juni erteilt. Die Ausschreibung für Bauwerksabdichtung und Fußbodensanierung im Kellerbereich ist ebenfalls abgeschlossen. Der Auftrag wurde im November erteilt. Auf Grund des Brandschutzes kommt es jedoch zu Verzögerungen bei der Instandsetzung der Lüftungsanlage.

### **Rathaus, Verwaltungsgebäude Haus 2**

#### **1. Sanierungsmaßnahmen**

Für das Rathaus 2 sind umfassende Sanierungsmaßnahmen geplant. Die Planungsleistungen wurden im März 2022 beauftragt. Aktuell wird die Ausführungsplanung erarbeitet.

#### **2. Beleuchtungsanlage**

Die Beleuchtungsanlage im Rathaussaal wurde termingerecht erneuert.

### **Notstrom Rathauskomplex**

Für den Rathauskomplex wurde der Auftrag für ein generalüberholtes mobiles Notstromaggregat erteilt. Die Lieferung erfolgt voraussichtlich im Dezember 2022. Die Ausschreibung zur Herstellung des Einspeisepunktes im Technikraum läuft parallel.

### **Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten im Bürgerbahnhof, Im Vereinshaus Kirchplatz 5 und in der Rotunde**

Die öffentlichen Toiletten sind jeden Tag bis 21 Uhr zugänglich, für die Reinigung und auch für die Öffnung und Schließung wurden entsprechende Anpassungen vereinbart.

Der Wintergarten des Bürgerbahnhofs wurde durch eine Glaswand von der Toilette getrennt. Es gab einige Schäden durch Vandalismus in allen 3 Örtlichkeiten.

Ansonsten hat sich diese Maßnahmen bewehrt.

## **Bildung, Kultur, Soziales**

Die letzten kulturellen Höhepunkte des Jahres 2022 waren die Kulturnacht am 28. Oktober und der Kreihnsdörper Adventsmarkt am 26. November.

Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Während die Kulturnacht in erster Linie vom Engagement der Gewerbetreibenden der Innenstadt lebt, sind für den bunten Adventsmarkt auf dem Kirchplatz vor allem die verschiedenen Vereine und Initiativen der Stadt für den Erfolg verantwortlich.

### **Kita/Schulen**

Die Anmeldungen für die Einschulungen im kommenden Jahr sind abgeschlossen.

Für das Betreuungsjahr 2022/23 hat die Hortplanung begonnen. Ein Treffen mit der Diakonie hat hierzu bereits stattgefunden.

Die „Waldgruppe“ in der Kita „Am Lustgarten“ ist mittlerweile fest etabliert. Aktuell gehen die Vorschulkinder einmal wöchentlich in den Wald, um zu forschen und zu entdecken was die Natur bereithält.

Aufgrund von Krankheit und Elternzeit kann die Schulsozialarbeit aktuell nur an der Grundschule „Am Plogensee“ angeboten werden. Für die Schulsozialarbeit an der Wasserturmschule konnte jedoch eine Krankheitsvertretung ab Januar 2023 gefunden werden.

Einer der wesentlichen Aufgaben momentan ist die Einzelfallhilfe (Kinder kommen regelmäßig, um über ihre Probleme zu sprechen) und auch die Konflikthilfe (Streitigkeiten unter den Kindern). Erfreulicherweise ist festzustellen, dass sich auch Eltern gezielt an die Schulsozialarbeit wenden, wenn sie für sich oder ihr Kind Unterstützungsbedarf sehen.

Gut an genommen wird das „Hausaufgabenzimmer“. Hier werden Schülerinnen und Schüler, welche aufgrund von individuellen Gegebenheiten (soziale Nachteile, Sprachbarrieren, längere Krankheit) Strukturierung und Hilfe bei den Hausaufgaben angeboten.

### **Stadtbibliothek und Stadtinformation**

Vom 24.10.2022 bis 21.11.2022 wurden das 2. OG sowie das Treppenhaus der Bibliothek renoviert. In der Kinderbibliothek und dem Büro wurde das Parkett abgeschliffen und neu geölt. Malerarbeiten fanden im 2. OG und im Treppenhaus statt.

Am 28.10.2022 wurden während der Kulturnacht im ausgeräumten 2. OG Mitmachangebote für Kinder u. a. durch die beiden FSJlerinnen organisiert und durchgeführt: Mal- und Bastelaktionen, spielen mit der Nintendo Switch

Konsole und dem BeeBot. Bilderbuchkino wurde von einer Erzieherin der Kita „Am Lustgarten“ angeboten.

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags wurden am Donnerstag, 17.11.2022 und Freitag, 18.11.2022 mit Klassen der beiden Grundschule Veranstaltungen durchgeführt: verschiedene Bücher/ Geschichten zum Thema „Gemeinsam einzigartig“ wurden vorgelesen, anschließend konnten alle den Anfangsbuchstaben ihres Vornamens farbig gestalten und damit Wörter bilden.

Ab 2023 wird im Rahmen von „Kultur macht stark“ eine neue Förderperiode für verschiedene Leseförderprojekte beginnen. Die Stadtbibliothek wird hier erneut Anträge stellen.

## Haupt- und Ordnungsamt

### Wohngeld

Derzeit sind die Auswirkungen der Änderungen der gesetzlichen Grundlagen zum Bezug von Wohngeld, die zum 01.01.2023 in Kraft treten sollen, noch nicht abzusehen. Erwartet wird jedoch eine signifikante Erhöhung der Zahl der Wohngeldberechtigten und damit korrespondierend eine Steigerung der Anzahl der Anträge. In der Stadtverwaltung ist das Auswahlverfahren zur Gewinnung neuer Sachbearbeiterinnen oder Sachbearbeiter für den Bereich Wohngeld angelaufen. Bis jedoch die neuen Kolleginnen oder Kollegen ihren Dienst aufnehmen können und entsprechend fachlich geschult sind, wird noch einige Zeit vergehen, sodass im neuen Jahr zunächst mit einer erheblich verzögerten Antragsbearbeitung zu rechnen ist.

### Einwohnermeldewesen

**Zeitraum**  
**01.01.202**  
**2 -**  
**23.11.202**  
**2**

	Bernstorf	Grevesmühlen	Gägelow	Roggenstorf	Rüting	Stepenitztal	Testorf-Steinfort	Upahl	Warnow	Summe
<b>Anfangsstand</b>	364	<b>10.591</b>	2.564	476	532	1.746	642	1.666	637	19.218
davon Ausländer	7	278	105	15	1	28	10	22	7	473
<b>Geburten</b>	3	41	8	2	2	10	2	15	2	85
<b>Sterbefälle</b>	3	165	13	1	4	12	4	15	2	219
<b>Zuzüge</b>	33	766	133	10	38	115	51	76	20	1242
<b>Umzüge</b>	2	416	40	1	1	20	0	24	9	513
<b>Wegzüge</b>	10	490	131	20	33	137	31	81	25	958
<b>Endbestand</b>	387	<b>10.743</b>	2.561	467	535	1.722	660	1.661	632	19.368
davon Ausländer	13	514	136	14	13	45	20	22	7	784

Eigene Einwohnermeldedaten

### Straßenverkehr

Es sind weiterhin zahlreiche Anträge auf verkehrsrechtliche Anordnungen bei der Straßenverkehrsbehörde offen. Ein klärendes Gespräch der jeweiligen Sachgebietsleiter sowie Erstellung einer Prioritätenliste hat stattgefunden.

### **Feuerwehr**

Mit Beschluss der neuen Zuwendungsordnung für die Freiwillige Feuerwehr wird den Kameradinnen und Kameraden ab dem 15.11.2022 eine Aufwandsentschädigung von 7,50 pro Einsatz bezahlt.

Die 100-Jahr-Feier der Feuerwehr Grevesmühlen ist am 18.11.2022 erfolgreich durchgeführt worden.

### **Obdachlosenangelegenheiten**

Die Kapazitäten der Obdachlosenunterbringungen sind derzeit voll ausgeschöpft.